

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Industriepark Höchst 65926 Frankfurt am Main	<b>Entsorgungs-Center Datenblatt für Abfälle</b>
Stand: <b>11.09.2018</b> Seite <b>1 von 2</b>	Gruppe 6: Kunststoffabfälle <b>Kunststoffabfälle</b> BF ECR 3.001.15 zur BA ECR 3.001

### **Betriebliche Bezeichnung**

Kunststoffabfälle, Kunststoff-Rohre, Kammerfilterpressen-Platten, Verpackungen aus Kunststoff, Kunststoffspäne, Kunststoffe mit Verunreinigungen

### **Anfall bei (beispielhaft):**

- Abbruch und Rückbau-Maßnahmen
- Elektroinstallationen und Kunststoffbauarbeiten
- Fenster-/ Türenbau
- Dachdeckungsarbeiten

### **Bezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung**

Abfallschlüssel	Abfallbeschreibung
120105	Kunststoffspäne und –drehspäne
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170203	Kunststoffe
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
200139	Kunststoffe

Wenn Abfallschlüsseln ein Stern (\*) nachgestellt ist, handelt es sich um einen gefährlichen Abfall.

### **Einstufung**

Die verschiedenen Kunststoffe (z.B. PVC, PE-HD, PE-LD, PP, PS, ABS etc.) sind in Abstimmung mit dem Entsorgungs-Center getrennt zu halten, da für die verschiedenen Fraktionen unterschiedliche Preise gelten. Teilweise werden auch Vergütungen für sortenrein gesammelte Kunststoffe gezahlt. Kunststoffe sind als gefährliche Abfälle einzustufen, wenn deren Anhaftungen gefährliche Eigenschaften (z.B. entzündbar, reizend, giftig etc.) aufweisen.

### **Annahmebedingungen des Entsorgungs-Centers**

Die genannten Abfälle werden in der Regel in offenen Mulden oder Container (je nach Massenfall) angenommen.

Bei geringen Mengen ist auch eine separate Abholung mit dem Kleinmengenmobil des Entsorgungs-Centers oder die Gestellung von Gitterboxen möglich.

**Achtung:** Die Abfallbehältnisse müssen transportfähig sein und dürfen nicht mit Teilen, die weit über das Behältnis ragen, beladen werden (Ladekante = Muldenoberkante). Die Größe der Kunststoffteile sollte 1,50 Meter nicht übersteigen.

**Kunststoffe mit gefährlichen Anhaftungen dürfen maximal 40 x 40 x 40 cm groß sein.**

Auf Wunsch ist auch die Sammlung in Deckelmulden möglich. Hier muss jedoch darauf geachtet werden, dass die Mulde nicht mit sperrigen Teilen (über 1 m Länge) überladen wird, was zu Beschädigungen an der Mulde führen, sowie Problemen bei der Entleerung machen kann. Mulden, die mit Kunststoffen mit Verunreinigungen beladen sind, sollten an der Baustelle direkt abgeplant werden, um so die Ansammlung von Regenwasser und das Auswaschen von Schadstoffen zu vermeiden. Zudem erhöht Regenwasser unnötig die Entsorgungskosten!

[Entsorgungs-Center@infraserv.com](mailto:Entsorgungs-Center@infraserv.com)

**Entsorgung – aber sicher!**



So nicht: verunreinigte Leitungen  
mit Kunststoffen in einer Mulde



Sammlung gemischter Kunststoffe

**Noch Fragen zum Thema Entsorgung von Kunststoffen?**

**Das Entsorgungs-Center beantwortet Sie Ihnen gerne!**

**Service-Hotline: 069/305-12195**

**[Entsorgungs-Center@infraserv.com](mailto:Entsorgungs-Center@infraserv.com)**

**Entsorgung – aber sicher!**